



Änderungsantrag zu: Erhöhung des investiven Eigenanteils und zukünftiger Betrieb des Segelschulschiffes GREIF

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0226

Einbringer/in Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Datum 17.11.2025
--	---------------------

geplante Beratungsfolge Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	geplantes Sitzungsdatum 17.11.2025	Beratung Ö
--	------------------	--	---------------

Beschlussvorschlag

1. Die Bürgerschaft bestätigt die Fortführung der 2020 beschlossenen Sanierungsmaßnahme GREIF mit der Zielrichtung des Weiterbetriebes durch den Eigenbetrieb **als Segelschulschiff und bewegliches Denkmal nationaler Bedeutung** und stellt dafür im Rahmen des Haushaltes 2026 einen erhöhten Investitionszuschuss von 2,9 Mio. € bereit.
2. Der Eigenbetrieb wird aufgefordert der Bürgerschaft ein Betriebskonzept vorzulegen, welches das Ziel der kostendeckenden Bewirtschaftung verfolgt. Das überarbeitete Betriebskonzept ist mit dem Wirtschaftsplan 2026 vorzulegen.

Beschlusskontrolle: Bürgerschaft am 2. März 2026

Alternativen zu dieser Entscheidung werden in der Sachdarstellung erläutert.

Sachdarstellung

Neben der vollständigen Sanierung der Greif muss der zukünftige Betrieb der Greif sichergestellt werden. Mit schwierigen Haushaltsslagen auch in den kommenden Jahren, sollte die Greif möglichst kostendeckend betrieben werden, damit der Betrieb der Greif nicht zur Disposition gestellt wird und zukunftsfähig ist.

Dabei kann der Eigenbetrieb ein gemischtes Nutzungskonzept vorlegen, um Einnahmequellen zu diversifizieren. Die ausschließliche Nutzung als Segelschulschiff und bewegliches Denkmal nationaler Bedeutung ist deshalb zu überdenken. Vorstellbar wäre die Nutzung der Greif als Charterschiff, als mietbarer Veranstaltungsort für Feierlichkeiten, als Außenstelle des Standesamtes für Trauungen, als Exkursionsangebot für Schulklassen, als Angebot der Kinder- und Jugendarbeit oder als teilnehmendes Segelschiff an Großveranstaltungen wie der Hanse-Sail oder der Kieler Woche. Die Nutzung der Greif soll sich nicht ausschließlich auf Ausfahrten konzentrieren, sondern auch eine stationäre Nutzung im Hafen, insbesondere abseits der Segelsaison, ermöglichen.

Für die Zielstellung eines kostendeckenden Betriebskonzepts sind insbesondere die Personal- und laufenden Kosten zu berücksichtigen. Diese sollten sich auf eine Mindestausstattung beschränken. Ergänzend ist eine Instandhaltungsrücklage durch den Betrieb der Greif zu erwirtschaften, die regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen finanziell absichert.

In dieser Version wurden die finanziellen Auswirkungen ergänzt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen	<input type="checkbox"/> Erträge		Haushaltsjahr(e)	
<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlungen	<input type="checkbox"/> Einzahlungen		2026	
Bedarf entspricht der Haushaltsplanung		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Nr.	Teilhaus-halt	Produkt/Sachkonto/Untersachkonto	Kurzbezeichnung des Untersachkontos	Gesamtbedarf in EUR
1	11	62300/01990000/01990.40009	Zuschuss Sanierung GREIF	4.656.000
2	11	61200/31513300/31513.00001	Neuaufnahmen Investitionskredit	2.900.000
3	11	61200/57511030/57511.40000	Zinsen Neuaufnahmen (Laufzeit 5 Jahre)	265.400

Ist (nur auszufüllen, wenn Bedarf nicht der Haushaltsplanung entspricht)

Nr.	HH-Jahr	Bedarf in EUR	Gesamtermächtigung in EUR	Mehr-/Minderbedarf in EUR
1	2021 – 2025	1.756.000	1.756.000	0
1	2026	2.900.000	0	- 2.900.000
2	2026	2.900.000	0	- 2.900.000
3	2026 - 2028	212.800	14.265.900	- 212.800

Deckungsvorschlag (nur bei Mehrbedarf auszufüllen)

Nr.	HH-Jahr	THH	Produkt/Sachkonto/Untersachkonto	Kurzbezeichnung des Untersachkontos	Deckungsmittel in EUR
1	2026	11	62300/01990000/01990.40009	Zuschuss Sanierung GREIF	Berücksichtigung im Nachtragshaushalt 2026
2	2026	11	61200/31513300/31513.00001	Neuaufnahmen Investitionskredit	Berücksichtigung im Nachtragshaushalt 2026
3	2026 ff.	11	61200/57511030/57511.40000	Zinsen Neuaufnahmen	Berücksichtigung im Nachtragshaushalt 2026

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren Ja Nein

Nr.	HH-Jahr	Erwarteter Bedarf für	Bedarf in EUR
3	2029 ff.	Zinsen Neuaufnahmen	52.600

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine